

1302

58

16 Juli

Einladung

zur

Theilnahme an dem zu begründenden Pottensteiner politischen Vereine.

Wir sind durch die neuesten Ereignisse in ein Feld geworfen, in dem wir uns in früherer Zeit nur sehr wenig bewegt; vielen namentlich auf dem Lande ist es ganz fremd geblieben: es ist das weite Feld der Politik. Dieser Mangel an politischer Kenntniß hat sich schon öfters insbesondere bei den Wahlen bitter gerächt. Nicht bloß auf dem Lande, sondern auch in den Städten findet sich diese Unkenntniß. Dieß einsehend hat man aber in den Städten schnell zu den kräftigsten Hülfsmitteln dagegen Zuflucht genommen, und diese Mittel sind die politischen Vereine, deren wir in Wien viele, unter den verschiedensten Namen entstehen sahen. Gewiß sind auf dem Lande solche Vereine von eben so großer, wo nicht größerer Wichtigkeit als in den Städten, aber immer scheiterten deren Gründungs-Versuche an der wenigen Theilnahme die sie fanden.

Nun hat sich aber eine Gesellschaft gegründet, die, für sich bereits einen kleinen politischen Verein bildend, alle Bewohner Pottensteins, und der Umgebung, die sich für die Ereignisse der Jetztzeit interessiren, auffordert, an der Gründung eines Vereins in größerem Maßstabe unter dem Titel „**Pottensteiner politischen Verein**“ Theil zu nehmen.

Der Zweck dieses Vereins soll sein: die politischen Fragen der Gegenwart, die namentlich durch den Beginn des Reichstages an Interesse ungemein gewinnen und sich vermehren werden, auf dem Wege der Discussion, durch Vorträge und Debatten vorzunehmen und zu zergliedern. Wie groß der Nutzen eines solchen Vereines auch in Hinsicht der parlamentarischen Ordnung als Vorbereitung für die Ordnungen der jedenfalls zu erwartenden Gemeinde-Verwaltungen sei, braucht erst nicht weiter auseinander gesetzt zu werden. Man möge ja nicht in der Gründung dieses Vereines eine bloße Nachäfferei der Residenz suchen, sondern das wirkliche Streben darin erkennen, etwas Gemeinnütziges zu gründen.

„**Jedermann**“ kann als Vereins-Mitglied aufgenommen werden.

Der Verein wird sich in der ersten Plenar-Versammlung constituiren.

Die demselben beizutreten wünschen, werden eingeladen sich Donnerstag am 20. Juli, um 5 Uhr Abends, in dem Saale der Traiterie der Schick'schen Metallwaaren-Fabrik in Pottenstein einzufinden. Da der Beitritt unentgeltlich, der Zweck ein gemeinnütziger ist, so glaubt die Gesellschaft auf rege Theilnahme rechnen zu dürfen.

Pottenstein, am 15. Juli 1848.

Die Gesellschaft zur Gründung des Pottensteiner politischen Vereins.

49

Handwritten numbers: 149, 140, 220

Deutsche Jurisprudenz

Verfassung des Reiches

Die deutsche Jurisprudenz ist eine Wissenschaft, die sich mit dem Recht des Reiches beschäftigt. Sie ist ein Theil der Rechtswissenschaft, die sich mit dem Recht eines Staats beschäftigt. Die deutsche Jurisprudenz ist eine Wissenschaft, die sich mit dem Recht des Reiches beschäftigt. Sie ist ein Theil der Rechtswissenschaft, die sich mit dem Recht eines Staats beschäftigt.

Sammlung L. A. Frankl



Die deutsche Jurisprudenz ist eine Wissenschaft, die sich mit dem Recht des Reiches beschäftigt.

Ra515
B0355